

Von: Gerhard Olinczuk (hausgallin@msn.com)
Gesendet: Donnerstag, 21.05.2020, 07:39 Uhr
An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; leben@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; parteivorstand@spd.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; pressestelle@cdu.de; bundesgeschaefsstelle@alternativfuer.de

Der Ewige spricht

Also bezeuge ich dem globalen Kollektiv aller Volks-Nationen

Ich bin die Mitte des uferlosen Himmels und der zeitlosen Erde

Und einzig die Mitte bestimmt

Es gibt weder ein Morgenland noch ein Abendland
Es gibt weder Norden noch Süden, weder Osten noch Westen
Es gibt weder einen deutschen Baum noch ein israelisches Gewässer
Es gibt weder einen christlichen Vogel noch einen jüdischen Fisch
Es gibt weder einen katholischen Schmetterling noch einen evangelischen Käfer

Und weil es so ist, also unantastbar so ist, so brauchen der uferlose Himmel und die zeitlose Erde:

weder ein Deutschland noch ein Israel
weder das Christentum noch das Judentum
weder den Katholizismus noch den Evangelismus

Daher braucht mir weder ein unmündiger Deutscher noch ein unmündiger Israeli, weder ein unmündiger Christ noch ein unmündiger Jude, weder ein unmündiger Katholik noch ein unmündiger Evangelist sagen, was also des uferlosen Himmels ist und was nicht, was der zeitlosen Erde ist und was nicht; was also richtig ist und was nicht richtig ist, was gut ist und was nicht gut ist, was recht ist und was nicht recht ist, was gerecht ist und was nicht gerecht ist.

Gestern nicht - Heute nicht – Morgen nicht

Wahrlich, Wahrlich, Wahrlich bezeuge ich dem globalen Kollektiv aller Nationen

Der Freiheit Inhalt reicht weiter, denn alle Namen, Worte und Formen
Der Geist des Lebens wohnt jenseits von Gott und Mensch
Wahrer Reichtum weidet jenseits von Reich und Arm
Alles Heilige findet sich jenseits von Gut und Böse
Einzig Umkehr erreicht das Ziel
Das Ziel eröffnet den Weg

Also bezeuge ich in weitester Liebe

Keiner trägt einen gefüllten Krug zum Quell-Brunnen

Was im ersten Schritt nicht anwesend,
niemals und nimmer findet es sich auf dem Weg.
Und also der erste Schritt Wahr, Gut und Zielgerecht,
so heißt jeder des Weges weitere Schritt hierin Gefunden

Und das Staubkorn durchschreiten heißt den uferlosen Himmel erreichen

Und weiß ich um den Weg, wie auch um den ersten Schritt, dieser noch bevor aller Zeit Anfang bestimmt! Und was der erste Schritt ist, was also hierin anwesend, dies heißt fürwahr Geborgen inmitten eines jeden weiteren Schrittes. Und was wahrhaft Gut und Richtig in jenem ersten Schritt, es ist fürwahr Gut und Richtig in allem Kommenden des Weges, dass in diesem einen Erleben nimmer ein Besseres sich findet. Und wer hierum weiß, er ist und bleibt ohne Furcht und Wirrnis, wohin ihn seiner Schritte Weg auch führt, und wer auch immer seiner Spur folgt

Mein Wort gilt

Ich warne Euch vor Angela Merkel, Frank-Walter Steinmeier und Markus Söder, wie auch vor deren Klüngel in Politik, Religion, Kapital, Wirtschaft und Ideologie. Ich warne Euch vor Emanuel Macron und Ursula von der Leyen! Wenn Ihr nicht aufsteht und Euch sammelt, um das Etablisement zu stürzen, so ist der Menschheit fürwahr ein gemeinsamer, grausam-infernalischer Niedergang gewiss. **Die Menschheitsgeschichte hat hierfür keinen Vergleich!**

Schaut im Anhang: Der Dino heißt Angelo-Franco-Marco, hat zwar ein großes Maul, aber keine Eier. Und er stinkt!

Ich sage Euch

**Gebildete Dummheit heißt Klugheit und ist der unwissenden Eitelkeit Maske
Hass ist jedes geistigen Krüppels Krücke**

Das Unwesen der Klugheit

Die Klugheit hervorhebt den Finger und verliert alles.
Der Weise züchtigt den Finger und reicht alles.
Hierin offenbart sich jenes Maß,
dieses durch vermehren verringert
und durch verringern vermehrt.

In der Klugheit verbirgt sich die Dummheit,
dass die Dummheit auflauert die Klugheit.
Also heißt Unmündigkeit, Ermüden und Verfall

Klugheit verweilt im Mehr.
Mehr heißt Verlust der Ganzheit.
Verlust der Ganzheit heißt Dummheit.
Dummheit heißt Nährboden der Klugheit.
Also heißt Klugheit ausgeliefert der Dummheit.

Klugheit heißt unwissend Dummheit.
Unwissend Dummheit heißt Eitelkeit.
Eitelkeit heißt Fäulnis und Ruin.

Also

Hüte Dich, Mensch! Hüte Dich vor den Klugen und deren Klugheit

Nicht das Virus ist des Menschen Plage und Problem, sondern fürwahr seine gebildete Klugheit, diese er der Weisheit überlegen denkt. Der Mensch meint, seine Klugheit sei universell gekrönt, denkt sie also ebenso groß. Doch Klugheit ist nur die blendende Maske der Dummheit: der unwissenden Dummheit. Unwissende Dummheit bildet und aufbläht sich, und denkt sich alsdann klug. Klugheit ist somit einzig ein gebildetes Gebilde der Dummheit, gleich der Blähung eines verstopften Dickdarms, diese hofft, dass ihr Gestank sie nicht als banal-hohler Furz enttarnt. Und also all jene gebildete Klugheit infolge Mehrheiten für sich findet und an sich bindet, so offenbart sich in dieser heillosen Tragödie die fürwahr himmelhoch verheerende Gewissheit, dass die klügsten Köpfe der Menschheitsgeschichte immer auch die grausamsten Monster waren, sind und bleiben.

Das Virus kontrollieren zu wollen, dieser Wahnsinn offenbart nicht nur der Klugheit Dummheit, sondern und vielmehr auch deren niedere Absicht, also jene minderwertige, perverse, verschlagene und grausame Gesinnung, diese einzig und stets einen Selbstzweck bedient. Niemals und Nimmer auflöst eine Kontrolle weder ein Problem noch eine Krise, und schon gar nicht das Virus, sondern nimmt nichts ernst, spielt mit allem und bewahrt alles in einem **Weiter-so**.

Das Virus kontrollieren zu wollen heißt, es nicht zu verstehen, es keinesfalls zu beherrschen, ihm also unterlegen und ausgeliefert zu sein, somit überfordert, hilflos, rücksichtslos, orientierungslos, verantwortungslos und unheilvoll.

Ich bezeuge dem globalen Kollektiv aller Nationen

Das Universum scheitert nicht

Niemals und Nimmer bedient das Ewige die Zeit
Niemals und Nimmer folgt das Lebendige dem Toten
Niemals und Nimmer anbetet die Demut den Hochmut
Niemals und Nimmer unterwirft sich die Weisheit der Klugheit
Niemals und Nimmer würdigt die Schöpfung das Münz-System
Niemals und Nimmer heiligt der Quellbrunnen eine Sickergrube
Niemals und Nimmer wird das Kleinere das Größere bezwingen
Niemals und Nimmer ergibt sich die Glückseligkeit der Hoffnung
Niemals und Nimmer scheitert das Nicht-Sichtbare am Sichtbaren

Niemals und Nimmer

Mein Geist, mein Sinn und mein Wort gelten im uferlosen Himmel und auf der zeitlosen Erde. Kein Gott, kein Prophet und kein Mensch; also Keines Wort, Keines Buch und Keines Schrift weidet weiter, tiefer, höher, werter und heiliger, denn **Ich bin! Ich bin** das **All-Eine!**

Seht es hier korrekt und zeitlos Geschrieben.

Der Namenlose und nicht Nennbare

Gerhard olinzuk treustedt
Gallin 21.05.2020